



Die grüne Fraktion

Uns geht's ums Ganze!

17/25

Uns geht's ums Ganze.
www.gruene-bundestag.de

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**
BUNDESTAGSFRAKTION



Inhalt

MdB-Register & Nützliche Informationen, S. 4

Vorstand, S. 8

Geschäftsführender Vorstand, S. 16

Fraktionsvorstand, S. 20

Arbeitskreis 1, S. 24

Arbeitskreis 2, S. 48

Arbeitskreis 3, S. 70

Arbeitskreis 4, S. 82

Arbeitskreis 5, S. 100

Nützliche Informationen

Bei Fragen oder Anregungen:

T. 030 / 227 - 56789, F. 030 / 227 - 56552

info@gruene-bundestag.de

Unser Besucherdienst:

T. 030 / 227 - 58916, F. 030 / 227 - 56905

besucherdienst@gruene-bundestag.de

Anfragen von JournalistInnen beantwortet die Pressestelle:

T. 030 / 227 - 57212 , F. 030 / 227 - 56962

presse@gruene-bundestag.de

Kontakt zu den Arbeitskreisen:

AK 1: T. 030 / 227 - 58909, F. 030 / 227 - 56902
ak1@gruene-bundestag.de

AK 2: T. 030 / 227 - 58939, F. 030 / 227 - 56911
ak2@gruene-bundestag.de

AK 3: T. 030 / 227 - 52539, F. 030 / 227 - 56163
ak3@gruene-bundestag.de

AK 4: T. 030 / 227 - 58944, F. 030 / 227 - 56912
ak4@gruene-bundestag.de

AK 5: T. 030 / 227 - 51783, F. 030 / 227 - 56058
ak5@gruene-bundestag.de

Register der MdBs

Andrae, Kerstin.....	S. 30
Beck, Marieluise	S. 88
Beck, Volker	S. 17, 76
Behm, Cornelia	S. 55
Bender, Biggi	S. 31
Cramon, Viola von	S. 89
Deligöz, Ekin.....	S. 23, 104
Dörner, Katja.....	S. 106
Ebner, Harald.....	S. 60
Fell, Hans-Josef.....	S. 57
Gambke, Thomas	S. 32
Gehring, Kai	S. 105
Göring-Eckardt, Katrin.....	S. 17, 33
Haßelmann, Britta.....	S. 18, 34
Herlitzius, Bettina.....	S. 58
Hinz, Priska	S. 35
Höhn, Bärbel	S. 21, 52
Hönlinger, Ingrid	S. 75
Hofreiter, Anton.....	S. 53
Hoppe, Thilo.....	S. 90
Kekeritz, Uwe.....	S. 91
Keul, Katja.....	S. 18, 92
Kilic, Memet.....	S. 77

Kindler, Sven-Christian	S. 36	Rößner, Tabea	S. 109
Klein-Schmeink, Maria	S. 37	Roth, Claudia	S. 97
Koczy, Ute	S. 93	Sager, Krista	S. 110
Koenigs, Tom	S. 94	Sarrazin, Manuel	S. 98
Kotting-Uhl, Sylvia	S. 59	Scharfenberg, Elisabeth	S. 42
Krischer, Oliver	S. 60	Scheel, Christine	S. 43
Krumwiede, Agnes	S. 107	Schick, Gerhard	S. 44
Kühn, Stephan	S. 61	Schmidt, Frithjof	S. 22, 86
Künast, Renate	S. 12, 13	Seiler, Till	S. 111
Kuhn, Fritz	S. 21, 28	Steiner, Dorothea	S. 66
Kurth, Markus	S. 38	Strengmann-Kuhn, Wolfgang	S. 45
Kurth, Undine	S. 19, 62	Ströbele, Hans-Christian	S. 99
Lazar, Monika	S. 108	Terpe, Harald	S. 46
Lindner, Tobias	S. 39	Tressel, Markus	S. 67
Maisch, Nicole	S. 54	Trittin, Jürgen	S. 14, 15
Malczak, Agnieszka	S. 95	Wagner, Daniela	S. 68
Montag, Jerzy	S. 78	Wieland, Wolfgang	S. 80
Müller-Gemmeke, Beate	S. 40	Wilms, Valerie	S. 69
Müller, Kerstin	S. 96	Winkler, Josef	S. 22, 74
Nestle, Ingrid	S. 63		
Notz, Konstantin von	S. 79		
Nouripour, Omid	S. 87		
Ostendorff, Friedrich	S. 64		
Ott, Hermann E.	S. 65		
Paus, Lisa	S. 29		
Pothmer, Brigitte	S. 41		

ABKÜRZUNGEN

stV	stellvertretende(r) Vorsitzende(r)
O	Obfrau/Obmann
M	Mitglied
stM	stellvertretendes Mitglied

Der Vorstand

Eine Einleitung

Die grüne Bundestagsfraktion ist eine starke Kraft im Parlament. Mit 68 Abgeordneten sind wir die bislang größte grüne Fraktion im Bundestag, bunt und lebendig. 36 Frauen und 32 Männer, 27 davon zum ersten Mal im Bundestag, verbindet ein gemeinsamer Wille: Deutschland grüner zu machen.

Wo ein Wille ist, da ist auch ein Weg. Die Opposition gegen Schwarz-Gelb trägt nach zwei Jahren eine klare grüne Handschrift. Die positive Resonanz für die Arbeit der Grünen im Bundestag zeigt, dass wir damit den Nerv der Gesellschaft treffen. Mit unseren Konzepten setzen wir die Regierung ordentlich unter Druck. Das ist auch bitter nötig, denn die Bilanz von Schwarz-Gelb ist ein Desaster. Nach ihrem Stolperstart hat die Regierung umgestellt: von planlos auf schamlos und zurück. In der Mitte der Legislaturperiode ist die Bilanz verheerend: so schlecht wurde Deutschland noch nie regiert. Da wurden die Ärmsten der Armen vom Außenminister beschimpft

und von der Kanzlerin im Stich gelassen, gleichzeitig wurde das Geld an Hoteliers, an Pharmakonzerne, an die Atomlobby verteilt. Oben in den Chefetagen knallen die Sektkorken, gespart wird unten. Aber auch oben ist die Feierlaune bereits der Katerstimmung gewichen. Einerseits musste die Merkel-Regierung unter dem Druck der tragischen Ereignisse von Fukushima in der Atompolitik eine 180 Grad-Kehrtwende vollziehen und hat nun zum rot-grünen Atomausstieg zurückgefunden und acht AKWs stillgelegt. Andererseits zeigt sich eben auch immer deutlicher, dass die Regierung kein Konzept zur Krisenbewältigung hat. Das Murren in der Wirtschaft wird immer lauter und Merkels Zaudern und Zögern bei der Euro-Rettung macht den Kampf gegen die Krise erst recht teuer.

Wir Grüne setzen diesem Stil, der sich von Klientel und deren Interessen steuern lässt und ansonsten gestaltungslos vor sich hintreibt, eine Politik der Inhalte entgegen. Unsere Konzepte stehen für eine greifbare Erneuerung unserer Gesellschaft. Wir gestalten Politik für alle – nicht für einige wenige, die „Happy Few“. In dieser Legislaturperiode wollen wir die Weichen auf Zukunft stellen. Das grüne Energiekonzept ist ambitioniert und klimafreundlich, auch damit stehen wir in Opposition zur Bundesregierung, deren Konzept den Klimaschutz

missachtet und nach dem Atomausstieg schon wieder auf den Ausbau der Kohle setzt. Bis 2050 können wir die Energiewende vollenden, ohne Atom, mit mehr Erneuerbaren und mehr Energieeffizienz.

Unser grünes Haushaltskonzept zeigt: Gestaltung ist möglich, ohne dass unsere Kinder und Enkel oder die Umwelt darunter leiden. Konstruktive Opposition bedeutet aber nicht nur, realitätstaugliche, finanzierbare Lösungen zu erarbeiten. Wir schreiben auch den Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern groß: zur Zukunft der Gesundheitspolitik und der Bürgerversicherung, zum Green New Deal und zu einer grünen Wirtschaft, zu einer gerechten Gesellschaft – in vielen Veranstaltungen bundesweit reden wir nicht nur, sondern hören zu, was die Menschen von der Politik erwarten.

Mit unseren Konzepten und Ideen nehmen wir die großen Themen in den Blick, ohne die kleinen, wichtigen Details zu vergessen. Wir haben uns viel vorgenommen: Umbau unseres Bildungssystems, neue Jobs im Klimaschutz, Reform der Bundeswehr, Ausbau der Bürgerrechte, Schutz der Verbraucher – die grüne Agenda ist lang.

Wir sind 68 Abgeordnete mit unzählbar vielen guten Ideen. Uns geht's ums Ganze – lernen Sie uns kennen!



*„Auch Hochseedampfer können den Kurs ändern.
Manchmal kann man nur an ganz kleinen
Stellschrauben drehen und trotzdem kommt
der Dampfer woanders an.“*

RENATE KÜNAST (Berlin)

Fraktionsvorsitzende

Schwerpunkt:

*Den nachhaltigen Umbau betreiben: anders leben,
anders transportieren, anders produzieren.*

T. 030 / 227 - 71913

F. 030 / 227 - 76913

renate.kuenast@bundestag.de

*„Die Philosophen haben die Welt nur
verschieden interpretiert, es kommt aber
drauf an, sie zu verändern.“*

JÜRGEN TRITTIN (Niedersachsen)

Fraktionsvorsitzender

*Schwerpunkt: Energiewende global vorantreiben, Ungleich-
heit der Lebenschancen bekämpfen, eine grüne und gerechte
Weltwirtschaft statt entfesseltem Casinokapitalismus.*

Auswärtiger Ausschuss (stM)

T. 030 / 227 - 72247

F. 030 / 227 - 76203

juergen.trittin@bundestag.de



Der Geschäftsführende Vorstand

Die Fraktionsvorsitzenden, der Erste Parlamentarische Geschäftsführer, die Vizepräsidentin und die Parlamentarischen Geschäftsführerinnen bilden den Geschäftsführenden Vorstand.



VOLKER BECK
Erster Parlamentarischer
Geschäftsführer
Siehe auch Arbeitskreis 3, S. 76

KATRIN GÖRING- ECKARDT

Vizepräsidentin des
Deutschen Bundestages
Siehe auch Arbeitskreis 1, S. 33





BRITTA HABELMANN

Parlamentarische
Geschäftsführerin

Siehe auch Arbeitskreis 1, S. 34



UNDINE KURTH

Parlamentarische
Geschäftsführerin

Siehe auch Arbeitskreis 2, S. 62

KATJA KEUL

Parlamentarische
Geschäftsführerin

Siehe auch Arbeitskreis 4, S. 92



Der Fraktions- vorstand

Der Fraktionsvorstand setzt sich aus dem Geschäftsführenden Vorstand und den fünf Politischen KoordinatorInnen der Arbeitskreise zusammen. Die Politischen KoordinatorInnen sind gleichzeitig stellvertretende Fraktionsvorsitzende.



FRITZ KUHN
Politischer Koordinator
Arbeitskreis 1
Siehe auch Arbeitskreis 1, S. 28

BÄRBEL HÖHN
Politische Koordinatorin
Arbeitskreis 2
Siehe auch Arbeitskreis 2, S. 52





JOSEF WINKLER

Politischer Koordinator
Arbeitskreis 3

Siehe auch Arbeitskreis 3, S. 74



EKIN DELIGÖZ

Politische Koordinatorin
Arbeitskreis 5

Siehe auch Arbeitskreis 5, S. 104

DR. FRITHJOF SCHMIDT

Politischer Koordinator
Arbeitskreis 4

Siehe auch Arbeitskreis 4, S. 86



AK 1

Wirtschaft, Arbeit, Soziales, Rente, Gesundheit & Pflege, Finanzen, Haushalt, Kommunen, Aufbau Ost

Soziale Gerechtigkeit, ökologischer Umbau der Wirtschaft, nachhaltige Finanzen und wirtschaftliche Effizienz im Rahmen grüner Marktwirtschaft, das sind die gemeinsamen Ziele, die wir mit 19 Abgeordneten im Arbeitskreis 1 bearbeiten.

Grüne Wirtschafts-, Haushalts- und Finanzpolitik macht die Zukunft zum Gegenstand der heutigen Politik. Unser Green New Deal ist eine zukunftsbezogene Antwort auf die großen Krisen unserer Zeit: Armuts- und Gerechtigkeitskrise, Finanz- und Wirtschaftskrise sowie Klima- und Biodiversitätskrise. Dazu gehört auch eine europäische Wirtschaftspolitik, die gemeinschaftlich organisiert ist und den Parlamenten eine starke Rolle zuzuspricht. Denn

unser Wohlstand von heute soll nicht zulasten der Generationen von morgen gehen. Die bisherige Marktwirtschaft ist auf dem ökologischen Auge blind. Die grüne Marktwirtschaft ist aber nicht nur ökologisch, sondern auch wirtschaftlich erfolgreicher. Wir wollen die ökologische Modernisierung in allen Wirtschaftsbereichen vorantreiben und damit auch den Jobboom in der Umweltbranche verstärken. Mit Zukunftsinvestitionen in Klimaschutz, Bildung und soziale Teilhabe sorgen wir für mehr Gerechtigkeit und neue Arbeitsplätze. Ökologischen Investitionen messen wir eine besondere Rolle zu, vor allem für kleine und mittlere Unternehmen. Damit sich der Osten Deutschlands solide und eigenständig entwickeln kann, sind innovative Konzepte und überzeugende Leitbilder gefragt, die die eigenen Potenziale nutzen und stärken.

Zur Sanierung der Staatsfinanzen setzen wir auf einen Dreiklang aus Sparen, Investieren und Einnahmeverbesserungen, vor allem die ökologische und soziale Verschuldung lässt sich damit abbauen. Starke Schultern können mehr tragen als schwache. Deshalb wollen wir bei der Einkommens- und Vermögensbesteuerung eine gerechtere Lastenverteilung erreichen. Für eine gerechte Finanzausstattung der Städte und Gemeinden will die grüne Bundestagsfraktion die Weichen neu stellen und

die Kommunen unterstützen, die ihre Aufgaben wieder selbst erbringen wollen.

Gute Arbeit zeichnet sich durch gerechte Entlohnung und gute Sicherung aus. Sie lässt Raum für Familie, Weiterbildung und freiwilliges Engagement. An diesem Ziel arbeiten wir. Dazu gehört auch ein allgemeiner Mindestlohn, der Lohndumping verhindert. Bei der Armutsbekämpfung setzen wir auf eine Grundsicherung, die ein menschenwürdiges Dasein und die Teilhabe aller gewährleistet. Mehr Qualifizierung für Langzeitarbeitslose und ein sozialer Arbeitsmarkt sollen besonders arbeitsmarktfernen Menschen Integration und Teilhabe ermöglichen. Die grüne Garantierente schützt auch diejenigen vor Armut, die zeitweise keinen Job oder einen niedrigen Verdienst hatten. Ein Sozialstaat nach grünem Bild verbindet Gerechtigkeit mit Freiheit. Dazu streben wir Selbstbestimmung, Teilhabe und eine verlässliche materielle Absicherung gleichermaßen an. Selbstbestimmte Teilhabe an der Gesellschaft ist auch für Menschen mit Behinderungen oberstes Ziel unserer Politik.

„Grün macht gesünder“ – unter diesem Motto rühren wir die Trommel für eine andere Gesundheitspolitik. Eine breit angelegte Kampagne wirbt für mehr Solidarität im Gesundheitssystem. Für eine nachhaltige Finanzierung

sorgt die grüne Bürgerversicherung in den Bereichen Gesundheit und Pflege. Ein Leitthema unserer Gesundheitspolitik ist die Prävention. Gesundheitsförderung und Prävention helfen mit, Gesundheit zu erhalten sowie Krankheit und Pflegebedürftigkeit hinauszuzögern, und das in allen Lebens- und Arbeitsbereichen. Das Herz unserer Pflegepolitik ist die Orientierung an den Bedürfnissen der Menschen, die Pflege brauchen.

Nicht zuletzt setzt sich der AK 1 für transparente und faire Finanzmärkte ein, die Ökologie und Verbraucherschutz ernst nehmen. Riesen-Banken mit Erpressungspotenzial gegenüber Staaten, unregulierte Märkte – dagegen kämpft grüne Finanzmarktpolitik.

Der Arbeitskreis 1 ist zuständig für folgende Ausschüsse des Deutschen Bundestages:

Ausschüsse (Anzahl der Sitze)

.....

Haushaltsausschuss (4)

Finanzausschuss (4)

Ausschuss für Wirtschaft und Technologie (4)

Ausschuss für Arbeit und Soziales (4)

Ausschuss für Gesundheit (4)



*„Sei im Herzen etwas optimistischer,
als es der Kopf nabelegt zu sein.“*



*„sträwkcür run nebeL. sad nam nnak nebetsreV -
Leben muss man es aber vorwärts“ (nach Sören Kierkegaard)*

FRITZ KUHN (Baden-Württemberg)

Stellv. Fraktionsvorsitzender

Politischer Koordinator Arbeitskreis 1

Ausschuss für Wirtschaft und Technologie (M)

Ausschuss für Arbeit und Soziales (stM)

Ausschuss für Gesundheit (stM)

*Weitere Schwerpunkte: ökologische Modernisierung und
grüne Marktwirtschaft*

T. 030 / 227 - 71896, F. 030 / 227 - 76896

fritz.kuhn@bundestag.de

LISA PAUS (Berlin)

Stellv. Politische Koordinatorin Arbeitskreis 1

Finanzausschuss (O+M)

Europaausschuss (M)

Ausschuss für Verkehr, Bau und

Stadtentwicklung (stM)

*Weitere Schwerpunkte: Steuerpolitik, ökologische
Finanzreform, Verteilungsgerechtigkeit, Berlin*

T. 030 / 227 - 72050, F. 030 / 227 - 76050

lisa.paus@bundestag.de



*„Hebt man den Blick, so sieht man keine Grenzen.“
(Weisheit aus Japan)*

KERSTIN ANDREAE (Baden-Württemberg)
Sprecherin für Wirtschaftspolitik
Ausschuss für Wirtschaft und Technologie (O+M)
Enquete-Kommission „Wachstum“ (O+M)
Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und
Entwicklung (stM)
*Weitere Schwerpunkte: Wettbewerbspolitik,
Frauen und Wirtschaft*
T. 030 / 227 - 71480, F. 030 / 227 - 76481
kerstin.andreae@bundestag.de



*„Bewegung braucht es in der Politik und im Privaten.
Solange ich mich so viel bewege wie jetzt, ist Bewegung
überall angesagt.“*

BIGGI BENDER (Baden-Württemberg)
Sprecherin für Gesundheitspolitik
Ausschuss für Gesundheit (M)
Ausschuss für Arbeit und Soziales (stM)
*Weitere Schwerpunkte: Bioethik, Sozial- und
Frauenpolitik, Gesprächskreis Tibet*
T. 030 / 227 - 71667, F. 030 / 227 - 76667
biggi.bender@bundestag.de



„Verantwortung übernehmen.“



„Alles hat seine Zeit“, denn angesichts des dauernden Zwangs zu Wahl und Entscheidung hat die Demut gegenüber der „Eigenzeit“ der Dinge etwas ungemein Entlastendes.

DR. THOMAS GAMBKE (Bayern)

Finanzausschuss (M)

Ausschuss für Wirtschaft und Technologie (stM)

Ausschuss für Bildung, Forschung und

Technikfolgenabschätzung (stM)

Enquete-Kommission „Wachstum“ (stM)

Weitere Schwerpunkte: Steuerpolitik, insbes. Unternehmenssteuern, Umsatzsteuern, Kommunales, Werte und Wachstum

T. 030 / 227 - 71547, F. 030 / 227 - 76515

thomas.gambke@bundestag.de

KATRIN GÖRING-ECKARDT (Thüringen)

Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages

Ausschuss für Arbeit und Soziales (stM)

Ausschuss für Gesundheit (stM)

Ausschuss für Kultur und Medien (stM)

Weitere Schwerpunkte: Wachstumskritik, Bildung von klein auf – inklusive einer echten individuellen Förderung

T. 030 / 227 - 71928, F. 030 / 227 - 76275

katrin.goering-eckardt@bundestag.de



„Einmischung ist die einzige Möglichkeit, realistisch zu bleiben“. (Heinrich Böll) Ich werde nicht nachlassen in meinem Engagement für mehr Gerechtigkeit, mehr Selbstbestimmung und mehr Ökologie.

BRITTA HABELMANN (Nordrhein-Westfalen)
Parlamentarische Geschäftsführerin
Sprecherin für Kommunalpolitik
Finanzausschuss (M)
Ausschuss für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend (stM)

Weitere Schwerpunkte: Ich mache mich im Bundestag für die Belange der Kommunen stark.

T. 030 / 227 - 74505, F. 030 / 227 - 76643
britta.hasselmann@bundestag.de

„Es gibt keine Probleme! Es gibt nur Herausforderungen!“

PRISKA HINZ (Hessen)
Sprecherin für Biotechnologie
Sprecherin für Haushaltspolitik
Haushaltsausschuss (O+M)

Weitere Schwerpunkte: Jugendliche für Politik begeistern

T. 030 / 227 - 74511, F. 030 / 227 - 76644
priska.hinz@bundestag.de



*„Hinterlasse die Welt ein Stück besser,
als du sie vorgefunden hast.“ (nach Robert Baden-Powell,
Gründer der Pfadfinderbewegung)*

SVEN-CHRISTIAN KINDLER (Niedersachsen)

Haushaltsausschuss (M)

Finanzausschuss (stM)

*Weitere Schwerpunkte: aktiv gegen Nazis, für eine gerechte
Zukunft und radikalen Klimaschutz*

T. 030 / 227 - 74232, F. 030 / 227 - 76232

sven-christian.kindler@bundestag.de



*„In der Politik zählt auf lange Sicht genau wie im Leben:
Einfachheit, Ausdauer, Bereitschaft den eigenen Standpunkt zu
hinterfragen und das, was man tut, mit ganzem Herzen zu tun.“*

MARIA KLEIN-SCHMEINK (Nordrhein-Westfalen)

Sprecherin für Prävention und Patientenrechte

Ausschuss für Gesundheit (M)

Ausschuss für Arbeit und Soziales (stM)

Sportausschuss (stM)

*Weitere Schwerpunkte: Soziale Sicherungssysteme (Rente,
Grundsicherung), Sport, Frauen, Kommunalfinanzen*

T. 030 / 227 - 72307, F. 030 / 227 - 76307

maria.klein-schmeink@bundestag.de



„Verantwortlich ist man nicht nur für das, was man tut, sondern auch für das, was man nicht tut.“

MARKUS KURTH (Nordrhein-Westfalen)

Sprecher für Sozial- und Behindertenpolitik

Ausschuss für Arbeit und Soziales (O+M)

Ausschuss für Gesundheit (stM)

*Weitere Schwerpunkte: soziale Sicherung in
Schwellen- und Entwicklungsländern*

T. 030 / 227 - 71970, F. 030 / 227 - 76966

markus.kurth@bundestag.de



„Mehr als die Vergangenheit interessiert mich die Zukunft, denn in ihr gedenke ich zu leben.“ (Albert Einstein)

TOBIAS LINDNER (Rheinland-Pfalz)

Haushaltsausschuss (M)

Verteidigungsausschuss (stM)

Weitere Schwerpunkte:

Europa und Generationengerechtigkeit

T. 030 / 227 - 79027, F. 030 / 227 - 76027

tobias.lindner@bundestag.de



„Es ist wichtig, in Bewegung zu sein, ein Ziel zu haben, das zu tun, was wirklich von Bedeutung ist.“

BEATE MÜLLER-GEMMEKE (Baden-Württemberg)

Sprecherin für Arbeitnehmerrechte
Ausschuss für Arbeit und Soziales (M)
Europaausschuss (stM)

Weitere Schwerpunkte: „Gute Arbeit“, soziale Gerechtigkeit und nachhaltige Energiepolitik

T. 030 / 227 - 73041, F. 030 / 227 - 76041
beate.mueller-gemmeke@bundestag.de



„Lebensmotto? Feblanzeige! Aber viel Lebensfreude und große Lust darauf, dem Leben einen Sinn zu geben, immer wieder! Zum Beispiel durch Engagement!“

BRIGITTE POTHMER (Niedersachsen)

Sprecherin für Arbeitsmarktpolitik
Ausschuss für Arbeit und Soziales (M)
Ausschuss für Wirtschaft und Technologie (stM)

Weitere Schwerpunkte: Armutsbekämpfung, Anti-Atom-Politik, Bildungspolitik

T. 030 / 227 - 74527, F. 030 / 227 - 76653
brigitte.pothmer@bundestag.de



„Der demografische Wandel hat auch mein Gesicht. Ich möchte im Alter immer noch Neues beginnen, mich über Lachfalten freuen und im Kopf jung bleiben.“

ELISABETH SCHARFENBERG (Bayern)

Sprecherin für Pflegepolitik

Sprecherin für Altenpolitik

Ausschuss für Gesundheit (M)

Ausschuss für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (stM)

Weitere Schwerpunkte: Stärkung des ländlichen Raums, Demografie, Migration und Alter, Gleichstellung

T. 030 / 227 - 74531, F. 030 / 227 - 76655

elisabeth.scharfenberg@bundestag.de



„Ziele erreichen, Berge erklimmen und trotzdem auf dem Boden bleiben – und das alles am liebsten mit anderen gemeinsam.“

CHRISTINE SCHEEL (Bayern)

Mittelstandsbeauftragte

Ausschuss für Wirtschaft und Technologie (M)

Finanzausschuss (stM)

Weitere Schwerpunkte: Finanz- und Wirtschaftspolitik, ökologische Modernisierung, Anti-Atom-Politik

T. 030 / 227 - 71014, F. 030 / 227 - 76914

christine.scheel@bundestag.de



„Wie es – mit gutem Grund – auf jedem Dollar-Schein steht: In God we trust.“

DR. GERHARD SCHICK (Baden-Württemberg)

Sprecher für Finanzpolitik

Finanzausschuss (M)

Haushaltsausschuss (stM)

Weitere Schwerpunkte: Gleiche Rechte und Toleranz für Schwule und Lesben – in ganz Europa

T. 030 / 227 - 74535, F. 030 / 227 - 76656

gerhard.schick@bundestag.de



„Für eine Welt ohne Armut, in der jeder Mensch frei und selbstbestimmt, solidarisch mit seinen Mitmenschen und im Einklang mit der Natur leben kann.“

DR. WOLFGANG STRENGMANN-KUHN (Hessen)

Sprecher für Rentenpolitik

Ausschuss für Arbeit und Soziales (M)

Petitionsausschuss (M)

Weitere Schwerpunkte: Armut, Verteilung, Finanzierung der sozialen Sicherung, Gender, Grundeinkommen

T. 030 / 227 - 73569, F. 030 / 227 - 76885

wolfgang.strengmann-kuhn@bundestag.de



*„Jeder braucht Luft zum Atmen.
Und erst mal eine Nacht drüber schlafen.“*

DR. HARALD TERPE (Mecklenburg-Vorpommern)

Sprecher für Drogen- und Suchtpolitik

Ausschuss für Gesundheit (O+M)

Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und

Entwicklung (stM)

*Weitere Schwerpunkte: Entwicklungszusammenarbeit,
Bioethik, Bildungs- und Hochschulpolitik*

T. 030 / 227 - 74539, F. 030 / 227 - 76657

harald.terpe@bundestag.de



AK 2

**Umwelt, Naturschutz, Klima, Energie,
Nachhaltigkeit, Bau, Wohnen und Stadt-
entwicklung, Verkehr, Verbraucherschutz,
Agrar, Ernährung, Tourismus**

Wir machen im Deutschen Bundestag Druck für die Belange der Umwelt. In den grünen Kernbereichen Ökologie und Energie, Verkehr und Bauen, Verbraucherschutz und Landwirtschaft arbeiten 18 Abgeordnete Hand in Hand.

Unsere Ziele sind klar definiert. Wir kämpfen für einen konsequenten Klimaschutz, national und international. Statt auf Kohle- und Atomstrom setzen wir auf 100 Prozent erneuerbare Energien. Der Umweltbereich birgt das Potenzial für Hunderttausende neuer Jobs. Das wollen wir aktivieren. Ein sparsamer Umgang mit Ressourcen

und Energie zahlt sich für Mensch und Natur aus. Wir verteidigen den Schutz der Natur und ihrer Biodiversität wegen ihrer ökosystemaren Leistungen für uns alle und als Wert an sich. Nachhaltige Mobilität bedeutet, Bus, Bahn und Fahrrad als Verkehrsmittel zu fördern. Wir entwickeln Konzepte für lebenswerte Städte. Ökolandbau und gentechnikfreie Lebensmittel sind unverzichtbar, um eine gesunde Ernährung zu sichern und die natürlichen Grundlagen der Landwirtschaft zu erhalten. Tierschutz geht vor Nutzen, die quälerrische Massentierhaltung lehnen wir ab. Wir setzen uns für starke Verbraucherrechte ein und für mehr Informationen, die Konsumenten schlauer machen.

Mit diesem Programm stehen wir in deutlicher Opposition zur Bundesregierung. Statt an die umweltpolitischen Fortschritte der rot-grünen Regierung anzuknüpfen, legt sie den Rückwärtsgang ein. Statt der Wirtschaft auf breiter Basis verlässliche Rahmenbedingungen für ökologische Innovation zu schaffen, betreibt sie knallharte Klientelpolitik für die Großindustrie. Einen großen Erfolg hatten wir bereits: Mit ihrem Atomkurs ist die schwarz-gelbe Bundesregierung bereits komplett gescheitert, jetzt gilt es, die grüne Energiewende durch- und umzusetzen. Wenn Kanzlerin Merkel einerseits mediengerecht vor schmelzenden Eisbergen posiert, andererseits aber

Klimaschutzziele aufweicht und Kohlekraftwerke fördert, lassen wir ihr das nicht durchgehen. Umweltminister Röttgen erinnern wir an seine gebrochenen Versprechen und stellen seine wortreiche Untätigkeit gegen Naturzerstörung und Artensterben bloß. Wir kämpfen gegen unsinnige Großprojekte wie Stuttgart 21. Verkehrsminister Ramsauer spart zu deren Gunsten das Schienennetz und die Gebäudesanierung kaputt. Und wir leisten Widerstand, wenn Landwirtschaftsministerin Aigner den Anbau von Genkartoffeln zulässt und sich zum verlängerten Arm des Bauernverbandes macht.

Die besseren Konzepte kommen aus der grünen Ideenschmiede: Zum Beispiel unser grünes Energiekonzept, das Ernst macht mit Energieeffizienz und dem schnellen Umstieg auf 100 Prozent erneuerbare Energien. Auch der Green New Deal, der für die ökologische Modernisierung unserer Wirtschaft und die Schaffung neuer Jobs und Zukunftsmärkte steht. Wir haben Konzepte für die Bahn und das Green Car der Zukunft entwickelt. Besonders wichtig sind unsere Initiativen für den Klimaschutz: das Klimaschutzgesetz und auch der Klimaschutzhaushalt, der höhere Investitionen in den Klimaschutz durch die Streichung umweltschädlicher Subventionen solide gegenfinanziert.

Wir arbeiten weiter an zukunftsfähigen Lösungen und greifen immer neue Fragen auf. So zum Beispiel, wie wir unsere gesellschaftliche Abhängigkeit von ständigem Wachstum überwinden können. Oder wie wir durch konsequentes Handeln in allen Politikbereichen dem Artensterben endlich Einhalt gebieten können. Oder wie die grüne Stadt der Zukunft aussieht. Diskussionsfreude, neue Konzepte und ein engagiertes Eintreten für die Umwelt – dafür stehen wir im Arbeitskreis 2.

Der Arbeitskreis 2 ist zuständig für folgende Ausschüsse des Deutschen Bundestages:

Ausschüsse (Anzahl der Sitze)
.....

Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (4)

Ausschuss für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (4)

Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (4)

Ausschuss für Tourismus (2)



„Jeder Tag, an dem du nicht lächelst, ist ein verlorener Tag.“
(Charlie Chaplin)

„Politik ist wichtig, da sie unsere Lebensbedingungen entscheidend beeinflusst. Aber das Leben ist zu schön, um es alleine mit Politik zu verbringen.“

BÄRBEL HÖHN (Nordrhein-Westfalen)

Stellv. Fraktionsvorsitzende

Politische Koordinatorin Arbeitskreis 2

Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und

Verbraucherschutz (stM)

Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und

Reaktorsicherheit (stM)

Europaausschuss (stM)

Weitere Schwerpunkte: Klima-, Energie- und Verbraucherschutz

T. 030 / 227 - 74519, F. 030 / 227 - 76651

b.aerbel.hoehn@bundestag.de

DR. ANTON HOFREITER (Bayern)

Stellv. Politischer Koordinator Arbeitskreis 2

Ausschuss für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (V+M)

Ausschuss für Bildung, Forschung und Technik-

folgenabschätzung (stM)

*Weitere Schwerpunkte: Naturschutzpolitik,
Nachhaltigkeitsstrategien, internationale Gerechtigkeit,
grün-rot-rote Kommunikation*

T. 030 / 227 - 74515, F. 030 / 227 - 76645

anton.hofreiter@bundestag.de



*„Meckern macht die Welt nicht besser,
aber es verdirbt die Laune.“*

NICOLE MAISCH (Hessen)

Stellv. Politische Koordinatorin Arbeitskreis 2
Sprecherin für Verbraucherpolitik
Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und
Verbraucherschutz (M)
Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und
Reaktorsicherheit (stM)

*Weitere Schwerpunkte: Nachhaltiger Konsum und Wasser-
wirtschaft, regionaler Naturschutz und erneuerbare Energien*

T. 030 / 227 - 71795, F. 030 / 227 - 76884
nicole.maisch@bundestag.de



*„Wer mit Hoffnung, Mut und Gottvertrauen aus Visionen
lebenswerten Alltag für viele schafft, gewinnt auch viel
für sich selbst.“*

CORNELIA BEHM (Brandenburg)

Sprecherin für Waldpolitik
Sprecherin für Ländliche Entwicklung
Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und
Verbraucherschutz (O+M)
Petitionsausschuss (stM)

*Weitere Schwerpunkte: Ostdeutschland, Fischereipolitik und
Walschutz, Ökolandbau, Bioenergie*

T. 030 / 227 - 71565, F. 030 / 227 - 76165
cornelia.behm@bundestag.de



„Die Zukunft soll man nicht voraussehen wollen, sondern möglich machen“. (Saint-Exupéry)

HARALD EBNER (Baden-Württemberg)
Sprecher für Agro-Gentechnik
Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft,
Verbraucherschutz (M)
Ausschuss für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (stM)
*Weitere Schwerpunkte: Naturschutz und Biologische Vielfalt,
Regionalentwicklung und ländliche Räume, erneuerbare
Energien, mehr Demokratie für alle*
T. 030 / 227 - 73025, F. 030 / 227 - 76025
harald.ebner@bundestag.de



„Die Verwirklichung von Projekten, die für die globale energiepolitische Verantwortung notwendig sind, hin zu einer weltweiten Vollversorgung mit Erneuerbaren.“

HANS-JOSEF FELL (Bayern)
Sprecher für Energiepolitik
Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und
Reaktorsicherheit (M)
Verteidigungsausschuss (stM)
Ausschuss für Bildung, Forschung und
Technikfolgenabschätzung (stM)
*Weitere Schwerpunkte: erneuerbare Energien, Ressourcen-
knappheit, internationale Energiepolitik, Smart-Grid*
T. 030 / 227 - 72158, F. 030 / 227 - 76369
hans-josef.fell@bundestag.de



„Die Menschen wollen nicht, dass man zu ihnen redet, sondern dass man mit ihnen redet. Deshalb fängt für mich Politik vor meiner Haustür an.“

BETTINA HERLITZIUS (Nordrhein-Westfalen)

Sprecherin für Stadtentwicklung

Ausschuss für Verkehr, Bau und

Stadtentwicklung (O+M)

Ausschuss für Tourismus (stM)

Weitere Schwerpunkte: die grüne Stadt der Zukunft, für soziale Teilhabe und kreatives Wirtschaften

T. 030 / 227 - 71012, F. 030 / 227 - 76012

bettina.herlitzius@bundestag.de



„Be yourself!“

SYLVIA KOTTING-UHL (Baden-Württemberg)

Sprecherin für Atompolitik

Ausschuss für Bildung, Forschung und

Technikfolgenabschätzung (M)

Gorleben-Untersuchungsausschuss (O+M)

Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und

Reaktorsicherheit (stM)

Weitere Schwerpunkte: Energieforschung, nicht ionisierende Strahlung (z. B. Mobilfunk)

T. 030 / 227 - 74740, F. 030 / 227 - 76742

sylvia.kotting-uhl@bundestag.de



- 1.) Politisch: „Es gibt nichts Gutes, außer man tut es.“
- 2.) Privat: „Et küßt wie et küßt.“ (Rheinisches Grundgesetz)



Motto: „Ich komme ganz gut ohne ein Lebensmotto zurecht.“

OLIVER KRISCHER (Nordrhein-Westfalen)
Sprecher für Energie- und Ressourceneffizienz
Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und
Reaktorsicherheit (M)
Ausschuss für Wirtschaft und Technologie (stM)
Weitere Schwerpunkte: Energie ohne Kohle und Atom
T. 030 / 227 - 72059, F. 030 / 227 - 76056
oliver.krischer@bundestag.de

STEPHAN KÜHN (Sachsen)
Sprecher für Verkehrspolitik
Ausschuss für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (M)
Innenausschuss (stM)
*Weitere Schwerpunkte: Aufbau Ost, Kinder- und
Jugendbeteiligung*
T. 030 / 227 - 71866, F. 030 / 227 - 76864
stephan.kuehn@bundestag.de



„Nicht meckern, sondern machen.“



„Herz und Verstand müssen immer zusammenkommen.“

UNDINE KURTH (Sachsen-Anhalt)
Parlamentarische Geschäftsführerin
Sprecherin für Naturschutz- und Tierschutzpolitik
Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und
Verbraucherschutz (stM), Ausschuss für Umwelt,
Naturschutz und Reaktorsicherheit (stM)
Ausschuss für Tourismus (stM)
Weitere Schwerpunkte: Kulturpolitik, Kommunalpolitik
T. 030 / 227 - 75223, F. 030 / 227 - 76506
undine.kurth@bundestag.de

INGRID NESTLE (Schleswig-Holstein)
Sprecherin für Energiewirtschaft
Ausschuss für Wirtschaft und Technologie (M)
Ausschuss für Verkehr, Bau und
Stadtentwicklung (stM)
*Weitere Schwerpunkte: Stromnetze für die erneuerbaren
Energien, Energieeffizienz, Energiemärkte*
T. 030 / 227 - 71500, F. 030 / 227 - 76063
ingrid.nestle@bundestag.de



„Bleibt auf dem Lande und webet Euch täglich! Dieser Spruch über dem Scheunentor unseres 750 Jahre alten Hofes ist auch in der Politik mein Leitbild.“

FRIEDRICH OSTENDORFF (Nordrhein-Westfalen)

Sprecher für Agrarpolitik

Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und

Verbraucherschutz (stV+M)

Haushaltsausschuss (stM)

Weitere Schwerpunkte: Kampf gegen Massentierhaltung und für MilchbäuerInnen und bäuerliche Landwirtschaft

T. 030 / 227 - 77049, F. 030 / 227 - 76049

friedrich.ostendorff@bundestag.de



„Das Geheimnis des Glücks ist die Freiheit; das Geheimnis der Freiheit ist der Mut.“

DR. HERMANN E. OTT (Nordrhein-Westfalen)

Sprecher für Klimapolitik

Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und

Reaktorsicherheit (M), Petitionsausschuss (M)

Enquete-Kommission „Wachstum“ (M)

Weitere Schwerpunkte: Internationale Umweltpolitik, Möglichkeiten des Wirtschaftens ohne Wachstum in einer endlichen Welt

T. 030 / 227 - 78026, F. 030 / 227 - 76026

hermann.ott@bundestag.de



*„Habe Mut, dich deines eigenen Verstandes zu bedienen.“
(nach Immanuel Kant)*



*„Es ist besser, ein Licht anzuzünden,
als über die Dunkelheit zu klagen.“*

DOROTHEA STEINER (Niedersachsen)

Sprecherin für Umweltpolitik

Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und

Reaktorsicherheit (O+M)

Gorleben-Untersuchungsausschuss (M)

*Weitere Schwerpunkte: Atompolitik,
Verknüpfung von Wirtschaft und Umwelt*

T. 030 / 227 - 74291, F. 030 / 227 - 76291

dorothea.steiner@bundestag.de

MARKUS TRESSEL (Saarland)

Sprecher für Tourismuspolitik

Ausschuss für Tourismus (O+M)

Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und
Verbraucherschutz (stM)

*Weitere Schwerpunkte: ländliche Entwicklung,
Regionalentwicklung, Verkehrs- und Energiepolitik*

T. 030 / 227 - 73206, F. 030 / 227 - 76206

markus.tressel@bundestag.de



„Man soll sich selbst nicht zu wichtig nehmen.“

DANIELA WAGNER (Hessen)

Sprecherin für Bau- und Wohnungspolitik
Ausschuss für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (M)
Sportausschuss (M)
Rechtsausschuss (stM)

Weitere Schwerpunkte: Immobilienwirtschaft, KfW-Förderprogramme, energetische Gebäudesanierung, Mietenpolitik, Soziale Stadt

T. 030 / 227 - 72344, F. 030 / 227 - 76344
daniela.wagner@bundestag.de



„Ehrlichkeit und Authentizität stehen im Vordergrund meines politischen Lebens. Nur so kann ich meine Pflichten als gewählte Vertreterin des ganzen Volkes wahrnehmen.“

DR. VALERIE WILMS (Schleswig-Holstein)

Nachhaltigkeitsbeauftragte der Fraktion
Sprecherin für Bahnpolitik
Ausschuss für Tourismus (M), Ausschuss für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (stM), Europaausschuss (stM)
Enquete-Kommission „Wachstum“ (stM)

Weitere Schwerpunkte: Kommunalpolitik, direkte Demokratie, Energiepolitik für Stadtwerke, Verkehrspolitik

T. 030 / 227 - 71682, F. 030 / 227 - 76289
valerie.wilms@bundestag.de

AK 3

**Innen, Innere Sicherheit, Integration/
Migration/Flüchtlinge, Recht, Netzpolitik,
Menschenrechte in Deutschland, Anti-
diskriminierungs- und Gesellschafts-
politik, Rechtsextremismus, Petitionen,
Religion, Sport**

Freiheit und Gerechtigkeit gilt unsere politische Leidenschaft. Die Bürgerrechte brauchen einen kämpferischen Anwalt. Die sieben Abgeordneten des Arbeitskreises 3 engagieren sich für die Stärkung unserer Demokratie, für Integration, den Schutz von Flüchtlingen und eine moderne Gesellschaftspolitik. Die Themenpalette reicht vom Arbeitnehmerdatenschutz bis zur Zuwanderung, vom Bundeskriminalamt bis zum Völkerstrafrecht.

Immer neue Fälle von Datenhandel und Überwachungs-skandale in Unternehmen zeigen: Wir müssen den Datenschutz fit machen für das 21. Jahrhundert. Viele Politikfelder laufen in der Netzpolitik zusammen. Ein wichtiger Diskussionsort ist die Enquete-Kommission „Internet und digitale Gesellschaft“ des Deutschen Bundestages. Uns ist der freie und gleichberechtigte Zugang zum Netz wichtig. Gleichzeitig gilt es, die Grundrechte und die Würde jedes Einzelnen zu schützen. Netzsperrern oder die Aufhebung der Netzneutralität lehnen wir ab.

Unser Kompass in der Rechts- und Innenpolitik ist die Verteidigung und der Ausbau der Bürgerrechte. Wir stehen für eine Politik der Inneren Sicherheit, die mit Augenmaß abwägt. So kämpfen wir gegen Vorratsdatenspeicherungen, weil sie Bürgerinnen und Bürger unter Generalverdacht stellen. Hier geht ein vermeintlicher Zugewinn an Sicherheit eindeutig zulasten der Bürgerrechte. Entschieden mehr getan werden muss dagegen gegen Waffenmissbrauch. Deshalb fordern wir ein anderes Waffenrecht, das Schusswaffen aus Privatwohnungen verbannt. Eine starke, bürgernahe Justiz ist unverzichtbar, wir wollen sie erhalten und fördern.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der Stärkung der Demokratie: Sie braucht mehr Beteiligung und Mitentschei-

derung der BürgerInnen, mehr Transparenz und Dialogorientierung in Politik und Verwaltung. Engagiert nehmen wir uns der vielen Petitionen an, mit denen sich Menschen an den Bundestag wenden.

Bewegung tut gut – was für die Demokratie gilt, stimmt auch beim Sport. In unserer Sportpolitik haben wir nicht nur die klassischen Sportarten, sondern die ganze Vielfalt der Sport- und Bewegungskultur im Blick: Breiten- und Spitzensport, das Bewegungserlebnis in freier Landschaft, das Spiel auf der Straße. Denn der öffentliche Raum ist für die Menschen da.

Für eine moderne Gesellschaft ist Vielfalt ein Lebenselixier. Freiheit bedeutet auch, ohne Angst anders sein zu können. Deshalb wenden wir uns entschieden gegen jede Art von Diskriminierung. Konsequenter treten wir für die Rechte von Lesben, Schwulen und Transgendern ein. Wir entwickeln Strategien gegen gesellschaftliche Tendenzen, die die Freiheit des Einzelnen einschränken oder bedrohen: gegen Rechtsextremismus, Antisemitismus, Rassismus und Homophobie. Die Pflege des interreligiösen Dialogs gehört ebenfalls zu unseren Arbeitsfeldern. Dazu zählen Konzepte, im Rahmen unserer Verfassung den Islam den anderen Religionen rechtlich gleichzustellen.

Millionen Menschen mit Migrationshintergrund leben wohlintegriert in Deutschland und tragen zum Reichtum unseres Landes bei. Wer versucht, sie in Wort und Tat auszugrenzen, dem geben wir kräftig Kontra. Eine gerechte Gesellschaft muss gleiche Teilhabe ermöglichen, gerade beim Zugang zu Bildung und zum Arbeitsmarkt, einschließlich öffentliche Dienste. Wir wollen politische Integration durch eine einladende Einbürgerungspolitik und stehen für eine aktiv gestaltete Einwanderung.

Auf europäischer Ebene wachsen Recht und Verwaltung immer weiter zusammen. Wir streiten für eine EU, die Grundrechte und Freiheiten garantiert und Flüchtlingen solidarisch Schutz bietet. Der Umgang mit Flüchtlingen muss sich an den Menschenrechten orientieren.

Der Arbeitskreis 3 ist zuständig für folgende Ausschüsse des Deutschen Bundestages:

Ausschüsse (Anzahl der Sitze)
.....

Innenausschuss (4)

Rechtsausschuss (4)

Petitionsausschuss (3)

Ausschuss für Wahlprüfung, Immunität und Geschäftsordnung (1)

Sportausschuss (2)



„Ich gebe ganz ohne Motto durchs Leben und habe das bisher noch nicht ein einziges Mal vermisst. Vielleicht fällt mir ja im nächsten Leben eines ein.“

JOSEF WINKLER (Rheinland-Pfalz)

Stellv. Fraktionsvorsitzender

Politischer Koordinator Arbeitskreis 3

Sprecher für Kirchenpolitik und interreligiösen Dialog

Sprecher für Flüchtlingspolitik

Innenausschuss (M), Petitionsausschuss (stM)

Wahlprüfungsausschuss (stM)

Weitere Schwerpunkte: Menschenrechtspolitik in Indien

T. 030 / 227 - 72225, F. 030 / 227 - 76237

josef.winkler@bundestag.de



„Recht und Gerechtigkeit für alle und überall.“

INGRID HÖNLINGER (Baden-Württemberg)

Stellv. Politische Koordinatorin Arbeitskreis 3

Sprecherin für Demokratiepoltik

Rechtsausschuss (O+M)

Innenausschuss (stM), Ausschuss für Menschenrechte

und humanitäre Hilfe (stM)

Wahlprüfungsausschuss (stM)

Weitere Schwerpunkte: Mediation, Lateinamerika

T. 030 / 227 - 73064, F. 030 / 227 - 76064

ingrid.hoenlinger@bundestag.de



„*Pipio ergo sum (Ich twittere - also bin ich)*“ ;-)



„*Trotz allem cool, locker und lässig bleiben.*“

VOLKER BECK (Nordrhein-Westfalen)
Erster Parlamentarischer Geschäftsführer
Sprecher für Menschenrechtspolitik
Ausschuss für Menschenrechte und
humanitäre Hilfe (O+M)
Ausschuss für Wahlprüfung, Immunität und
Geschäftsordnung (O+M), Innenausschuss (stM)
*Weitere Schwerpunkte: Minderheitenrechte, Innen- und
Bürgerrechtspolitik verknüpft mit neuen Medien.*
T. 030 / 227 - 71511, F. 030 / 227 - 76880
volker.beck@bundestag.de

MEMET KILIC (Baden-Württemberg)
Sprecher für Migrations- und Integrationspolitik
Sprecher für Bürgeranliegen
Petitionsausschuss (O+M)
Innenausschuss (M)
Rechtsausschuss (stM)
*Weitere Schwerpunkte: Europa, Arbeitsmarkt,
Geschlechterpolitik, Antidiskriminierung*
T. 030 / 227 - 73277, F. 030 / 227 - 76277
memet.kilic@bundestag.de



„Wenn wir nichts ändern, wird nichts bleiben, wie es ist.“

JERZY MONTAG (Bayern)

Sprecher für Rechtspolitik

Rechtsausschuss (M), Europaausschuss (M)

Ausschuss für Wahlprüfung, Immunität und
Geschäftsordnung (stM)

Gorleben-Untersuchungsausschuss (stM)

Enquete-Kommission Internet (stM)

Weitere Schwerpunkte: Deutsch-Israelische-Beziehungen,

Nabost-Politik, Bekämpfung des Antisemitismus

T. 030 / 227 - 72006, F. 030 / 227 - 76003

jerzy.montag@bundestag.de

DR. KONSTANTIN VON NOTZ (Schleswig-Holstein)

Sprecher für Innenpolitik

Sprecher für Netzpolitik

Enquete-Kommission Internet (O+M)

Innenausschuss (M), Rechtsausschuss (stM)

Ausschuss für Kultur und Medien (stM)

Weitere Schwerpunkte: Anti-Atom-Politik

T. 030 / 227 - 72122, F. 030 / 227 - 76822

konstantin.notz@bundestag.de



„Mein Motto: Anders denken, anders arbeiten, anders leben.“

WOLFGANG WIELAND (Berlin)

Sprecher für Innere Sicherheit

Innenausschuss (O+M), Verteidigungsausschuss (stM),

Ausschuss für Kultur und Medien (stM), Gorbien-

Untersuchungsausschuss (stM), Gremium nach

Artikel 13 Absatz 6 des Grundgesetzes (M)

*Weitere Schwerpunkte: Erinnerungskultur NS-Verbrechen
und DDR-Diktatur*

T. 030 / 227 - 74555, F. 030 / 227 - 76674

wolfgang.wieland@bundestag.de



AK 4

**Außenpolitik & Auswärtige Kulturpolitik,
Menschenrechte & humanitäre Hilfe,
Entwicklungspolitik, Verteidigung, Europa**

Um den Herausforderungen unserer Zeit gerecht zu werden, ist ein neues Verständnis von deutscher Außenpolitik erforderlich. Daran arbeiten wir mit 14 Abgeordneten im AK 4 und sind dabei für fünf Ausschüsse des Deutschen Bundestages zuständig. Grüne Außenpolitik definiert sich als Friedenspolitik in globaler Verantwortung. Die großen Probleme, ob Klimawandel, Umweltkatastrophen, Rohstoffknappheit, Seuchen, Armut, Aufrüstung, internationaler Terrorismus, Menschenrechtsverbrechen oder gewalt-

sam ausgetragene Konflikte, machen nicht vor nationalen Grenzen halt. Kein Staat und keine internationale Organisation sind alleine imstande, diese Herausforderungen auch nur im Ansatz zu lösen. Auf solche globale Fragen kann nur die Völkergemeinschaft als Ganzes Antworten geben.

Im Zentrum grüner internationaler Politik stehen deshalb effektive multilaterale Lösungsansätze. Zu ihrer Umsetzung bedarf es einer weiteren Verrechtlichung der internationalen Beziehungen, einer Diplomatie der Offenheit und des Respekts sowie innovativer Instrumente der internationalen Strukturpolitik und der zivilen Krisenprävention. Verantwortung in der Weltgesellschaft zu übernehmen, heißt Demokratie und Institutionen zu stärken, den unveräußerlichen Menschenrechten Wirkung zu verleihen, Solidarität und Toleranz zu fördern. Die Vereinten Nationen mit ihren Unterorganisationen sind das zentrale Forum, um unsere vordringlichen Ziele zu erreichen: Frieden, Umweltschutz, globale Gerechtigkeit und die Achtung der Menschenrechte. Als Partner moderner Außenpolitik betrachten wir aber nicht nur andere Staaten und internationale Organisationen. Die globale Zivilgesellschaft organisiert sich in Nichtregierungsorganisationen und grenzüberschreitenden Bürgerinitiativen, aber auch zunehmend in virtuellen Netzwerken, sie sind für uns ebenso Partner und

Mitgestalter einer Politik in globaler Verantwortung. Diese muss nach unserem Verständnis immer mehr zu einer Weltbürger-Politik entwickelt werden.

Eine besondere Bedeutung hat für uns die europäische Einigung. Sie ist ein einzigartiges Projekt des Friedens und des Wohlstands. Mehr noch ist sie eine Gemeinschaft der verbindenden Werte, der Solidarität und der gemeinsamen Verantwortung. Die Europäische Union stellt den politischen und institutionellen Identifikationsrahmen der Zukunft dar. Deshalb muss die demokratische Legitimität europäischer Politik durch stärkere Bürgerbeteiligung und eine wichtigere Rolle des europäischen Parlaments ausgebaut werden. Auch und gerade in Krisenzeiten lehnen wir den Rückfall in nationale Denkmuster ab. Vielmehr wollen wir europäische Antworten zum Beispiel auf den Klimawandel, zur Bekämpfung der Armut oder auf die negativen Auswirkungen der zügellosen und entgrenzten Kapitalmärkte geben. Spätestens mit dem Inkrafttreten des Vertrags von Lissabon ist Europa zu einem eigenständigen Akteur auf der Weltbühne geworden. Wir wollen die Kompetenzen und die Handlungsfähigkeit der Europäischen Union in den Außenbeziehungen weiter stärken. Denn in einer sich abzeichnenden multipolaren Weltordnung kann sich nur ein geeintes Europa zu einer global gestaltenden Friedensmacht entwickeln.

Der Arbeitskreis 4 ist zuständig für folgende Ausschüsse des Deutschen Bundestages:

Ausschüsse (Anzahl der Sitze)

.....

Auswärtiger Ausschuss (4)

Ausschuss für Menschenrechte und humanitäre Hilfe (2)

Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (3)

Europaausschuss (4)

Verteidigungsausschuss (4)



„Das Leben ist zu kurz für schlechte Weine.“



„Wer etwas bewegen will, muss mit dem eigenen Hintern beginnen.“

DR. FRITHJOF SCHMIDT (Nordrhein-Westfalen)

Stellv. Fraktionsvorsitzender

Politischer Koordinator Arbeitskreis 4

Auswärtiger Ausschuss (M)

Verteidigungsausschuss (stM)

Weitere Schwerpunkte: globale Sicherheitspolitik, solidarische Selbstbehauptung Europas

T. 030 / 227 - 71712, F. 030 / 227 - 76314

frithjof.schmidt@bundestag.de

OMID NOURIPOUR (Hessen)

Stellv. Politischer Koordinator Arbeitskreis 4

Sprecher für Sicherheitspolitik

Verteidigungsausschuss (O+M)

Auswärtiger Ausschuss (stM)

Haushaltsausschuss (stM)

Weitere Schwerpunkte: Friedenspolitik, Iran, Europapolitik, Haushalt, Flüchtlingspolitik und Integration

T. 030 / 227 - 71621, F. 030 / 227 - 76624

omid.nouripour@bundestag.de



„Glück liegt in der Möglichkeit zu einem tätigen Leben.“



„Mehr Einsatz für ein starkes, sichtbares und GRÜNES Europa in der Welt.“

MARIELOUISE BECK (Bremen)

Sprecherin für Osteuropapolitik

Auswärtiger Ausschuss (M)

Finanzausschuss (stM)

Weitere Schwerpunkte: Unterstützung von Menschenrechten und Rechtsstaatlichkeit in Ost- und Südosteuropa

T. 030 / 227 - 71605, F. 030 / 227 - 76262

marieluise.beck@bundestag.de

VIOLA VON CRAMON (Niedersachsen)

Sprecherin für Auswärtige Beziehungen der EU

Sprecherin für Sportpolitik

Sportausschuss (O+M), Europaausschuss (M)

Auswärtiger Ausschuss (stM)

Weitere Schwerpunkte: China, Zentralasien, östliche Partnerschaft der EU, Asyl- und Migrationspolitik der EU

T. 030 / 227 - 72280, F. 030 / 227 - 76280



„Liebe Deinen Nächsten wie Dich selbst!“



„Zuhören, Verantwortung übernehmen, für Gerechtigkeit kämpfen und fröhlich bleiben!“

THILO HOPPE (Niedersachsen)

Sprecher für Welternährung

Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (stV + M)

Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (stM)

Weitere Schwerpunkte: Globalisierung, VN-Reform, Handelspolitik, indigene Völker, Versöhnungsarbeit

T. 030 / 227 - 71870, F. 030 / 227 - 76869

UWE KEKERITZ (Bayern)

Sprecher für Gesundheit in Entwicklungsländern

Unterausschuss „Gesundheit in Entwicklungsländern“ (V + M)

Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (M), Ausschuss für Gesundheit (stM)

Weitere Schwerpunkte: globale Gesundheits- und Sozialpolitik

T. 030 / 227 - 77346, F. 030 / 227 - 76346

uwe.kekeritz@bundestag.de



„Alles wird gut!“



„Du hast keine Chance, aber nutze sie.“

KATJA KEUL (Niedersachsen)
Parlamentarische Geschäftsführerin
Verteidigungsausschuss (M)
Rechtsausschuss (stM)
*Weitere Schwerpunkte: Kinderarmut und
Arbeitnehmerrechte*
T. 030 / 227 - 71664, F. 030 / 227 - 76591
katja.keul@bundestag.de

UTE KOCZY (Nordrhein-Westfalen)
Sprecherin für Entwicklungspolitik
Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und
Entwicklung (O+M), Europaausschuss (stM)
*Weitere Schwerpunkte: internationale Rohstoff-, Energie-
und Bankenpolitik, Frauen und Entwicklung, Klimawandel,
Post-Conflict-Länder*
T. 030 / 227 - 73150, F. 030 / 227 - 76079
ute.koczy@bundestag.de



„Ηλιος νεος εφημερει“

*(sinngemäß: Mit jedem Sonnenaufgang beginnt ein neuer Tag,
an dem vieles besser werden kann.)*

TOM KOENIGS (Hessen)

Ausschuss für Menschenrechte und
humanitäre Hilfe (V + M)

Verteidigungsausschuss (M)

*Weitere Schwerpunkt: Vereinte Nationen, Religionsfreiheit,
Menschenrecht auf Wasser, Peacekeeping/Peacebuilding*

T. 030 / 227 - 73335, F. 030 / 227 - 76147

tom.koenigs@bundestag.de



„Wer glaubt etwas zu sein, hat aufgehört etwas zu werden.“

AGNIESZKA MALCZAK (Baden-Württemberg)

Sprecherin für Abrüstungspolitik

Verteidigungsausschuss (M)

Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und
Entwicklung (stM)

*Weitere Schwerpunkte: Friedens- und Außenpolitik,
Hochschule, Jugend*

T. 030 / 227 - 71570, F. 030 / 227 - 76195

agnes.malczak@bundestag.de



„Es ist besser Brücken zu bauen, als Mauern.“

KERSTIN MÜLLER (Nordrhein-Westfalen)

Sprecherin für Außenpolitik

Auswärtiger Ausschuss (O+M)

Ausschuss für Menschenrechte und
humanitäre Hilfe (stM)

*Weitere Schwerpunkte: Nabost, Iran, Afrika, USA,
zivile Krisenprävention*

T. 030 / 227 - 71022, F. 030 / 227 - 76480

kerstin.mueller@bundestag.de



*Mein Motto ist das meiner Oma, die mir immer sagte:
„Mädel, dir kann's doch gar net gut geben, wenn's den anderen
schlecht geht!“*

CLAUDIA ROTH (Bayern)

Sprecherin für Auswärtige Kulturpolitik

Ausschuss für Kultur und Medien (M)

Sportausschuss (stM)

Auswärtiger Ausschuss (stM)

*Weitere Schwerpunkte: Klimapolitik, Erinnerungskultur,
Menschenrechte*

T. 030 / 227 - 72027, F. 030 / 227 - 76028

claudia.roth@bundestag.de



„Mottos werden überbewertet.“

„Sagen, was ist.“

MANUEL SARRAZIN (Hamburg)

Sprecher für Europapolitik

Europausschuss (O+M)

Haushaltsausschuss (stM)

*Weitere Schwerpunkte: Wirtschaft und Soziales,
EU-Erweiterung, Bürgerbeteiligung, Osteuropa,
Hamburg, Verkehr*

T. 030 / 227 - 71736, F. 030 / 227 - 76737

manuel.sarrazin@bundestag.de

HANS-CHRISTIAN STRÖBELE (Berlin)

Parlamentarisches Kontrollgremium

für die Geheimdienste (M), Rechtsausschuss (M)

Auswärtiger Ausschuss (M)

*Weitere Schwerpunkte: Afghanistan,
Lateinamerika, Afrika*

Direktmandat für Friedrichsbain-Kreuzberg

T. 030 / 227 - 71503, F. 030 / 227 - 76804

hans-christian.stroebele@bundestag.de

AK 5

**Kinder, Familie, Jugend, Demografische
Entwicklung & Altenpolitik, Bildung,
Forschung, Hochschulen, Kultur, Medien,
Frauen & Gender, Technologiepolitik**

Heute schon an morgen denken: Weil grüne Politik auf Nachhaltigkeit und gerechte Teilhabe setzt, ist das unser Leitmotiv. Im Arbeitskreis 5 beschäftigen sich acht Abgeordnete mit zentralen Zukunftsfragen: Was bietet unsere Gesellschaft den Kindern, Jugendlichen und den Alten und wie werden sie unsere Gesellschaft verändern? Welche Bildung und Forschung brauchen wir? Wie machen wir Kultur und Medien für viele Menschen zugänglich? Auf die gesellschaftspolitischen Fragen, die sich in einer Wissensgesellschaft stellen, haben wir konkrete Antworten.

Zum Beispiel in der Bildungspolitik: Hier wird zu wenig investiert. Mit ihren Steuergeschenken nimmt die Koalition den Ländern und Kommunen zusätzlich Geld weg, das für Schulen und Bildungseinrichtungen dringend benötigt wird. Unser Land braucht ein Bildungssystem, das allen eine Chance gibt. Bildung öffnet die Tür für ein selbstbestimmtes Leben – hier zu sparen, wird uns teuer zu stehen kommen. Das Kooperationsverbot zwischen Bund und Ländern in der Bildung muss fallen. Die Hochschulen müssen breit zugänglich sein. Den ganzen Bereich der Weiterbildung wollen wir spürbar stärken.

In der Familienpolitik sucht man nach sozialem Ausgleich vergebens. Der dramatisch ansteigenden Armut von Kindern und Jugendlichen setzt die Bundesregierung keine energischen Maßnahmen entgegen. Im Gegenteil überlegt sie sogar, Rechtsansprüche in der Jugendhilfe zur Disposition zu stellen. Beim Kita-Ausbau lässt man die Kommunen allein und notwendige Qualitätsverbesserungen werden erst gar nicht angepackt. Kinder gehören in den Mittelpunkt. Sie müssen sozial gesichert und gesund aufwachsen können. Und sie brauchen eine faire Chance, sich unabhängig vom Einkommen und Status ihrer Eltern zu entfalten.

Die ernüchternde Liste schwarz-gelber Ideenlosigkeit ist lang. Wie eine wirkungsvolle Gleichstellungspolitik auszusehen hat, davon hat die Koalition keine Vorstellung. Wir Grüne im Bundestag haben auch hier Antworten. Wir wollen, dass Frauen ihren Lebensentwurf frei wählen und verwirklichen können. Wir werden weiter auf gerechte Löhne, eigenständige Rentenansprüche und die Vereinbarkeit von Job und Familie dringen. Damit Frauen in Führungspositionen keine Ausnahme bleiben, haben wir ein Gesetz vorgelegt, das die Quotierung von Aufsichtsräten vorschreibt.

Den demografischen Wandel wollen wir aktiv gestalten und die Chancen und Potenziale nutzen, die sich in diesem Prozess neu eröffnen. Ganz wichtig ist der Austausch zwischen den Generationen in einer älter werdenden Gesellschaft. Nur gemeinsam lassen sich Blockaden aufbrechen und neue Ideen verwirklichen.

Die Informationslandschaft wird immer bunter, wer keinen Zugang zu ihr hat, gerät ins Hintertreffen. Grüner Medienpolitik geht es um den gleichberechtigten Zugang zum Angebot der Informationen. Wir wollen eine vielfältige, unabhängige Medienlandschaft, die nicht durch einzelne Medienkonzerne erdrückt wird. Medien-

kompetenz gilt es, wo immer möglich, zu fördern und Medienabhängigkeit zu verhindern.

Kultur hat ihren eigenen Wert. Sie muss keine ökonomischen Zwecke erfüllen, keine gesellschaftlichen Defizite kompensieren. Aber es ist unbestritten, dass sie es kann. Wir meinen, Kunst und Kultur kommen von allen und müssen für alle da sein. Nur so können wir auch wirkliche Teilhabe und Gerechtigkeit erreichen. Die Spaltung der Gesellschaft zu verhindern und die Potenziale für gesellschaftliche Innovation zu unterstützen – dafür steht grüne Politik, dafür streiten wir im Arbeitskreis 5.

Ausschüsse (Anzahl der Sitze)

.....

Ausschuss für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (4)

*Ausschuss für Bildung, Forschung und
Technikfolgenabschätzung (4)*

Ausschuss für Kultur und Medien (3)



„Fang mit Begeisterung an wie ein Türke und beende es konsequent wie ein Deutscher – mit Begeisterung, Überzeugung und Hartnäckigkeit klappst`ne Menge.“

EKIN DELIGÖZ (Bayern)

Stellv. Fraktionsvorsitzende

Politische Koordinatorin Arbeitskreis 5

Ausschuss für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (M)

Ausschuss für Bildung, Forschung und

Technikfolgenabschätzung (M)

Finanzausschuss (stM), Kinderkommission (stM)

Weitere Schwerpunkte: Armut bekämpfen, gerechte Chancen und gute Bildung

T. 030 / 227 - 71506, F. 030 / 227 - 76834

ekin.deligoez@bundestag.de



„Damit das Mögliche entsteht, muss das Unmögliche versucht werden.“ (nach H. Hesse) und „Das Leben ist begrenzte Zeit, genieße es mit Heiterkeit.“ (Buddha)

KAI GEHRING (Nordrhein-Westfalen)

Stellv. Politischer Koordinator Arbeitskreis 5

Sprecher für Bildungs- und Hochschulpolitik

Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung (M)

Ausschuss für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (stM)

Weitere Schwerpunkte: Generationengerechtigkeit, Freiwilligendienste, bürgerschaftliches Engagement

T. 030 / 227 - 74501, F. 030 / 227 - 76642

kai.gehring@bundestag.de



*„Wende dein Gesicht der Sonne zu,
dann fallen die Schatten hinter dich.“*



*„Kultur verändert uns, fördert Fantasie und Empathie.
Sie ermöglicht ein besseres Leben für viele und sorgt dafür,
dass nicht ein Tag ist wie der andere.“*

KATJA DÖRNER (Nordrhein-Westfalen)
Sprecherin für Kinder- und Familienpolitik
Ausschuss für Familie, Senioren, Frauen, und
Jugend (O+M)
Haushaltsausschuss (M)

*Weitere Schwerpunkte: Entwicklungszusammenarbeit und
globale Gerechtigkeit, Feminismus und Genderfragen*

T. 030 / 227 - 72313, F. 030 / 227 - 76315
katja.doerner@bundestag.de

AGNES KRUMWIEDE (Bayern)
Sprecherin für Kulturpolitik
Ausschuss für Kultur und Medien (O+M)

*Weitere Schwerpunkte: Lebensgrundlagen erhalten,
Menschenrechte stärken, Kreativität fördern*

T. 030 / 227 - 71617, F. 030 / 227 - 76598
agnes.krumwiede@bundestag.de



„Hartnäckig, gelassen und humorvoll bleiben und sich von Niederlagen nicht abschrecken lassen.“

MONIKA LAZAR (Sachsen)

Sprecherin für Frauenpolitik

Sprecherin für Strategien gegen Rechtsextremismus

Rechtsausschuss (M)

Ausschuss für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (M)

Petitionsausschuss (stM)

Weitere Schwerpunkte: soziale Gerechtigkeit schaffen und Teilhabe ermöglichen

T. 030 / 227 - 71246, F. 030 / 227 - 76583

monika.lazar@bundestag.de



„Ein Tag, an dem man nicht lacht, ist ein vergeudeter Tag.“

TABEA RÖBNER (Rheinland-Pfalz)

Sprecherin für Demografiepolitik

Sprecherin für Medienpolitik

Ausschuss für Kultur und Medien (M)

Enquete-Kommission Internet (M)

Innenausschuss (stM), Ausschuss für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (stM)

Weitere Schwerpunkte: Anti-Atom-Politik, Verkehr, Bildung

T. 030 / 227 - 71697, F. 030 / 227 - 76296

tabea.roessner@bundestag.de



„Es gibt keine Zufälle.“



„Empört Euch!“ (nach Stéphanie Hessel)

KRISTA SAGER (Hamburg)

Sprecherin für Wissenschafts- und Forschungspolitik

Ausschuss für Bildung, Forschung und

Technikfolgenabschätzung (O+M)

Ausschuss für Wirtschaft und Technologie (stM)

Enquete-Kommission Internet (stM)

Weitere Schwerpunkte: Hamburg, Bildungsgerechtigkeit,

Innovationen für den Green New Deal

T. 030 / 227 - 72032, F. 030 / 227 - 76032

krista.sager@bundestag.de

TILL SEILER (Baden-Württemberg)

Sprecher für Jugendpolitik

Ausschuss für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (M)

Kinderkommission(M), Ausschuss für Bildung,

Forschung und Technikfolgenabschätzung (stM)

Weitere Schwerpunkte: Chancengleichheit im Bildungssystem,

Kritik ökonomischer Globalisierung, gesellschaftliche Liberali-

tät, Lesben- und Schwulenpolitik

T. 030 / 227 - 72161, F. 030 / 227 - 76161

till.seiler@bundestag.de

Noch Fragen?

Tagesaktuelle Informationen über die Arbeit unserer Abgeordneten sowie politische Hintergründe auf:
www.gruene-bundestag.de



Folgen Sie uns auf Twitter:
twitter.com/GrueneBundestag



Werden Sie Fan bei Facebook:
www.facebook.com » Bündnis 90/
Die Grünen Bundestagsfraktion



Der grüne Kanal bei YouTube:
www.youtube.com/gruene



Unsere Fotos bei flickr:
www.flickr.com/photos/gruene-bundestag

Diese Veröffentlichung informiert über unsere parlamentarische Arbeit im Deutschen Bundestag. Sie darf im Wahlkampf nicht als Wahlwerbung verwendet werden.

Impressum:

Bündnis 90/Die Grünen Bundestagsfraktion

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Gestaltung/Titelfoto: Stefan Kaminski

Stand: August 2011

Schutzgebühr: 0,15 €